

Handsender für Hebezeuge

Wer sich heute mit industrieller Funktechnik befasst, muss einen Lieferanten finden, der weit mehr kann, als nur gute Funksysteme zu bauen: Beratung, Sonderfunktionen und viele technische Details machen eine Funksteuerung erst zu einem nützlichen Werkzeug. Ein großer europäischer Hersteller von industriellen Funkanlagen und Fernwirkleinrichtungen zur Datenübertragung ist HBC-radiomatic mit Sitz in Crailsheim.

Traditionsgemäß ist die Ausstattung von stationären und mobilen Kranen mit Funkfernsteuerungen ein Kerngeschäft von HBC. Für kleinere Hebezeuge und Kettenzüge mit wenigen Funktionen bieten sich die Handsteuerungen orbit, radius und cubix an. Sämtliche Funktionen dieser Sender werden über Drucktasten gesteuert. Sind große stationäre Krananlagen zu steuern, bietet HBC-radiomatic Sender der Baureihe eco und spectrum. Die Sender der Baureihe spectrum können mit bis zu vier selbstgefertigten Meisterschaltern ausgerüstet werden.

Außerdem können sie Daten vom Kran, beispielsweise über das Gewicht der angeschlagenen Last, empfangen und auf Wunsch auf dem Display des Senders anzeigen.

Die Funksysteme können aber auch zur Krankommunikation und zur Datenübertragung mit übergeordneten

Steuerungsrechnern eingesetzt werden, Krane werden so zu teil- oder vollautomatischen Produktionsmitteln.

Schon früh hat HBC auf die Automation von Kranen und Hebezeugen gesetzt. Oben- und untendrehende Turmdrehkrane auf Baustellen sind ebenso wichtig wie hydraulische Lkw-Ladekrane, die mittlerweile dank elektrisch vorgesteuerter Ventilblöcke in jeder Leistungsklasse mit einer Funksteuerung ausgerüstet werden können. Diese Steuerungen sind besonders komfortabel, denn sie arbeiten auf verschiedenen Frequenzbändern und tasten vor der Inbetriebnahme auf der Baustelle die Umgebung auf etwaige Störquellen, wie andere im Einsatz befindliche Funksteuerungen ab. Ist der Scan abgeschlossen, legt der HBC-Sender automatisch fest, auf welche Frequenz er nun störungs- und unterbrechungsfrei mit dem Empfänger am



Industrielle Hebezeuge wie diese Halbportalkrane werden verstärkt mit Funksteuerungen betrieben. Hier hat sich HBC-radiomatic durch sehr komfortable Lösungen (auch für Mehrfachbedienung) einen guten Ruf erarbeitet.

Kran oder an der Betonpumpe kommunizieren möchte.

Wichtige News

Für die Bedienung von Kettenzügen schuf man nun den Low-Cost-Funksteuersender „cubix“, der besonders klein und handlich ist (230 gr. Gewicht). Er kann mit bis zu acht zweistufigen Tastern bestückt werden. Damit lassen sich Kettenzüge auch mit angetriebenem Fahrwerk und speziellen Lastaufnahmemitteln steuern. Passende Empfänger sind die Typen FSE 508 und FSE 514. Der 508 gilt als die HBC-Preisinitiative für Kettenzüge. Dank des Universal-Schaltteils kann der Empfänger an Spannungen von 42 bis 240 V/ AC angeschlossen werden. *KM*

Schnittstellen – Kommunikation leicht gemacht

Die Empfänger von Funksteuerungen müssen mit unterschiedlichsten elektronischen Partnern auf dem Brücken-, Turmdreh- oder Ladekran kommunizieren können. Empfänger von HBC übermitteln ihre Befehle an Relais, Schütze, an analoge Module sowie an die Interfaces von Bussystemen wie Profibus und CAN-Bus und viele andere. Serielle Interfaces erleichtern die Einbindung in computergesteuerte Abläufe.



Der Handsender „Cubix“ eignet sich zur Kombination mit Kettenzügen und kann mit bis zu sechs zweistufigen Tastern belegt werden.

Der Oberflächenspezialist

für Großfahrzeuge, Stahlbauteile und Baumaschinen

Auf Wunsch mit
Hin- & Rücktransport,
Auftrags- und
Lagermanagement etc.



BUCH

Lackier- & Oberflächentechnik
 Andreas Buch
 Luxemburger Str. 10, 66482 Zweibrücken
 Tel. (06332) 4879-50
 Fax (06332) 4879-49
 e-Mail: kontakt@buch-lot.de
 www.buch-lot.de